

DELEGIERTENVERSAMMLUNG | WAHLEN 2025

GEPLANTE FUNKTION IM ZENTRALVORSTAND:

- Präsident:in
- Finanzchef:in
- Verantwortliche:r Ausbildung

CURRICULUM

Name	Consolo
Vorname	Bartolo
Geburtsdatum	04.11.1949
Wohnort	Genf
Beruf	Unternehmer



PERSÖNLICHE KURZBESCHREIBUNG

Nach einem Hochschulabschluss (BSc) in Rechtswissenschaften 1973 an der Universität Perugia (ITA) war ich viele Jahre im Immobiliengeschäft in Italien und der Schweiz tätig. Zwischenzeitlich war ich zusätzlich beim Regionalfernsehen in Italien und in der Verpackungsindustrie in der Schweiz tätig.

In den letzten 35 Jahren konnte ich die Welt der europäischen und weltweiten Wassersportdisziplinen prägen und habe ihnen meine gesamte Freizeit gewidmet. Dabei habe ich eine Vielzahl an Aufgaben übernommen. Nach einer brillanten Karriere als Schwimmer und Wasserballer wurde ich jüngster Präsident des Club Rari Nantes Perugia. Danach Präsident des AS-Roma, eines Traditionsvereins, bei dem ich zuvor ein begeisterter Wasserballer war.

ERFAHRUNGEN, DIE ICH MITBRINGE

- Präsident des italienischen Schwimmverbands FIN (1987-1999)
- Präsident der LEN, des Europäischen Schwimmverbandes (1990-2008)
- Vizepräsident der FINA, des Internationalen Schwimmverbandes (1992-2000)
- Generalsekretär der FINA (2000- 2009)

- Unter meiner Präsidentschaft erfuhr die Verbreitung des Wasserballsports sowohl in Europa als auch im Rest der Welt einen großen Aufschwung
- Später wurde ich Präsident der „European Association of Sporting Athletes against the Drugs“.

Anlässlich der XXI. Europameisterschaften in Rom 1983 wurde ich Präsident des Organisationskomitees. Dank meiner erfolgreichen und effizienten Arbeit wurde ich ein Jahr später zum Vizepräsidenten des italienischen Schwimmverbandes FIN gewählt, dessen Präsident ich am 7. März 1987 wurde.

Unter meiner Führung erzielte die FIN die wichtigsten Ergebnisse in der Geschichte des Wasserballsports. Unter der technischen Leitung von Ratko Rudic gewann die italienische Wasserballmannschaft der Männer die Olympischen Spiele, den FINA-Cup, die Europameisterschaft und die Weltmeisterschaft. Eine einzigartige Leistung, die als „Grand Slam“ bezeichnet wird und die bis heute von keinem anderen Land erreicht wurde. 1988 gründeten einige Mittelmeerländer auf Vorschlag von mir den Mittelmeer-Schwimmverband COMEN, zu dessen Präsidenten ich gewählt wurde. Eine Funktion, die ich bis 1997 ausübte, als ich per Akklamation zum Ehrenpräsidenten gewählt wurde.

- 1989, Wahl zum Mitglied des Exekutivausschusses des Italienischen Olympischen Komitees (CONI)
- 1990, Wahl zum Präsidenten der League European de Natations (LEN)
- 1991, Wahl zum Mitglied des FINA-Büros und 1992 zum Vizepräsidenten der FINA
- 1993, Wahl zum Vizepräsidenten des Italienischen Olympischen Komitees
- 1994, Übernahme als Präsident der LEN und des italienischen Schwimmverbandes der Verantwortung für die erfolgreiche Organisation der 7. FINA-Weltmeisterschaften in Rom
- An den FINA-Weltmeisterschaften in Rom, 1996 wurde ich erneut als FINA-Vizepräsident und Präsident der FIN bestätigt und wurde Präsident des Pentathlon Rom
- Im Jahr 2000 wurde ich zum FINA-Ehrensekretär gewählt, ein Amt, das ich bis 2009 innehatte
- Im Jahr 2004 wurde ich zum Präsidenten der Stiftung „Giulio Onesti“ gewählt
- Im selben Jahr wurde ich als Präsident der LEN wiedergewählt, bis ich 2008 LEN-Ehrenpräsident auf Lebenszeit wurde

Unter meiner Führung hat die LEN bemerkenswerte Fortschritte und Entwicklungen erzielt. Heute organisiert die LEN jedes Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen in allen fünf Wassersportdisziplinen in Zusammenarbeit mit allen europäischen Ländern. Im Zeitraum 2007-2008 wurden beispielsweise 1200 Wasserballspiele unter der Verantwortung der LEN organisiert.

Im Jahr 2007 habe ich das Projekt „HABA WABA“ ins Leben gerufen, das innerhalb von 12 Jahren zu einem „World Event“ wurde. Heute gilt Haba Waba als das wichtigste Ereignis für junge Wasserballer.

Im Mai 2009 wurde ich mit dem International Swimming Hall of Fame Paragon Award für meinen wichtigen Beitrag zum Wasserball ausgezeichnet.

Seit 2016 bin ich Co-Präsident des Schweizerischen Schwimmverbandes und damit in der Aquatischen Familie die erste gewählte Person, die als Präsident von zwei nationalen Verbänden fungiert.

Unter meiner Präsidentschaft konnte ich der Verbreitung des Wasserballsports in Europa und dem Rest der Welt mit der Wiedereinführung des Europapokals der Männer und Frauen, der Gründung der Euro League und dem „Wiederaufbau“ des Wasserballprogramms der Europameisterschaften, die eine wichtige Rolle bei der Verbreitung des Wasserballsports in ganz Europa spielen, einen großen Impuls geben.

Auf meine Initiative hin schuf die LEN die Junioren-Europameisterschaften UNDER 15, während die FINA die Junioren-Weltmeisterschaften UNDER 16 ins Leben rief.

Der große Erfolg meiner Karriere, die ich dem Sport weltweit gewidmet habe, wurde von den Behörden anerkannt, und ich erhielt folgende Ehrungen:

- Offizieller RITTER der Italienischen Republik
- Ritter des Malteserordens
- Ritter des mauritischen Ordens

Innerhalb der Sportfamilie wurde ich ausgezeichnet mit dem:

- Sport GOLD STAR, die höchste Auszeichnung des Italienischen Olympischen Komitees
- GOLD PIN der LEN und der FINA
- OLYMPISCHER ORDEN des IOC (Internationales Olympisches Komitee)

MOTIVATION FÜR DAS AMT

Die Entwicklung und Organisation des Verbandes konsolidieren.

MEINE ZIELE FÜR DIE PERIODE 2025 – 2029

Entwicklung einer größeren Synergie mit den Vereinen und Steigerung des Wertes der „Marke“ Swiss Aquatics.
